



### Herzlich willkommen!

Bürgermeister Michael von Rekowski begrüßt Flüchtlinge in der Hansestadt



## Gestalten für die Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich hoffe Sie hatten einen schönen Urlaub und sind wohlbehalten aus den Ferien zurück gekommen. Viele von Ihnen haben sicherlich andere Länder bereist und sind mit besonderen Eindrücken aus den unterschiedlichen Kulturen zurückgekehrt. Auch in unserer Stadt haben sich an den vielen schönen Sommertagen die Menschen an den Ohler Wiesen aufgehalten, die Innenstadt besucht und auch den Klosterberg für Ruhephasen genutzt. Und es ist festzustellen, dass hier viele Familien aus den unterschiedlichen Ländern zusammen kommen, Wipperfürth zeigt sich international. Dieses kann auch als ein Beitrag zum interkulturellen Dialog betrachtet werden, denn die internationale Vielfalt bereichert unser Leben. Deshalb widmen wir uns in der heutigen Ausgabe dem Thema Flüchtlinge und Asylbewerber in Wipperfürth. Durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter wird den

Flüchtlingen die Aufnahme in unserer Stadt deutlich erleichtert. Mein Dank richtet sich, stellvertretend für alle, an WippAsyl.

*Die internationale Vielfalt bereichert unser Leben in der Hansestadt*

Während der letzten Wochen wurde in der Wipperfürther Innenstadt ordentlich weitergearbeitet, das haben Sie sicherlich alle festgestellt, wenn Sie einmal die Stadt aufgesucht haben. Der Umbau der City nimmt an der Bahnstrasse nun deutliche Konturen an und auch die Kanalverlegung in der Unteren Straße im zweiten Bauabschnitt ist weiter fortgeschritten. Wipperfürth erneuert sich, um sich auf die Zukunft einzustellen, da sind wir fortschrittlich unterwegs. Mittler-



BÜRGERMEISTER  
MICHAEL VON REKOWSKI

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / THINKSTOCK / VLADARS / I/STOCK

weile sind auch die Weichen für den Ganztags beim Engelbert-von-Berg-Gymnasium gestellt, der Umbau beginnt! Bereits zum Schuljahr 2016/2017 wird der erste Jahrgang der Klasse 5 in dieser Form starten. Mit dem zugrundeliegenden pädagogischen Konzept stellt sich die Schule auf die aktuellen Erfordernisse nach qualitativ hochwertiger Betreuung und Entschleunigung ein.

Nun wünsche ich Ihnen noch einen guten Wiedereinstieg ins Arbeitsleben, dass Ihnen die Ruhe und Gelassenheit der Erholung noch etwas erhalten bleibt und hoffe noch auf einen schönen Spätsommer.

IHR MICHAEL VON REKOWSKI



Die Wipp-News können Sie auch online lesen unter [www.wipperfuertth.de](http://www.wipperfuertth.de)

## Jetzt für die Kinderwerkstatt anmelden

In den Herbstferien findet wieder die Kinderwerkstatt des Jugendamtes und des Jugendzentrums Wipperfürth (JuWi) statt. Vom 13. bis 15. Oktober können sich bis zu 60 Kinder im Grundschulalter in der Aula der Konrad-Adenauer-Hauptschule, am Mühlenberg,

mit dem Thema: „Das große Krabbeln – Was lebt und wächst im Garten“ beschäftigen. An jedem der drei Tage können die Kinder von 10 bis 16 Uhr viele Angebote wahrnehmen: Es wird gebastelt, genäht, besichtigt und gewerkelt. Außerdem gibt es wieder eine Le-

seecke der Stadtbücherei und eine Hüpfburg zum Toben.

In der Mittagspause gibt es Verpflegung. Mineralwasser steht jederzeit zum Durstlöschchen bereit. Alle Teilnehmer können sich auch für einzelne Tage anmelden. Das Angebot

ist für Mädchen und Jungen vom 1. bis 4. Schuljahr. Die Teilnahme kostet pro Tag 14 Euro. Die Anmeldung unter [www.wipperfuertth.de](http://www.wipperfuertth.de) ist für einzelne oder mehrere Tage möglich. Bei Fragen steht Frau Eck, ☎ 02267/64-508, Wupperstraße 12, zur Verfügung.

### Sitzungstermine

- » 08.09.2015, 17.00 Uhr Bauausschuss  
Haupt- und Finanzausschuss  
Ratssaal im Alten Seminar
- » 09.09.2015, 17.00 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt  
Sitzungssaal im Rathaus
- » 17.09.2015, 17.00 Uhr
- » 29.09.2015, 17.00 Uhr Stadtrat, Ratssaal im Alten Seminar
- » 30.09.2015, 17.00 Uhr Jugendhilfeausschuss  
Sitzungssaal im Rathaus

Einzelheiten zu den Sitzungen unter [www.wipperfuertth.de](http://www.wipperfuertth.de)



Eindrücke von der letztjährigen Verleihung

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / THINKSTOCK / SVETAZI / I/STOCK

## Ehrenamtspreis wird wieder verliehen

Ab dem 1. September können sechs Wochen lang Vorschläge eingereicht werden

Zum zweiten Mal wird in der Ratssitzung am 15. Dezember der Ehrenamtspreis der Hansestadt Wipperfürth verliehen. Dazu können ab 1. September dieses Jahres wieder sechs Wochen lang Vorschläge unterbreitet werden. Der Preis in Form einer Geldzuwendung wird jährlich vergeben für besondere ehrenamtliche Verdienste von Bürgern sowie von in Wipperfürth tätigen Gruppen, Vereinen und Initiativen. Einige Beispiele:

- Verbesserung nachbarschaftlicher und zwischenmenschlicher Beziehungen
- Völkerverständigung
- Kulturelles Leben sowie die Geschichts- und Heimatforschung
- Förderung des Sports
- Umwelt und deren Schutz
- Sicherheit und die Abwehr von Gefahren
- Zivilcourage, Integration, Toleranz und gegen Rechtsextremismus
- Soziale, caritative und mildtätige Anliegen

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürger der Hansestadt sowie alle in Wipperfürth tätigen Gruppen, Vereine und Initiativen. Dazu erfolgt noch Anfang September mittels Aushang, Pressemitteilung und Internetauftritt ein besonderer Aufruf.

Darüber hinaus werden zusätzlich entsprechende Vorschlagsformulare zum Herunterladen bereitgestellt.

### Impressum

Redaktion Wipper-News  
August 2015  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Hansestadt Wipperfürth  
Der Bürgermeister  
Marktplatz 1  
51688 Wipperfürth  
Tel.: 02267/64-0  
Fax: 02267/64-311  
[wipper-news@wipperfuertth.de](mailto:wipper-news@wipperfuertth.de)  
  
Konzeption & Produktion:  
mdsCreative GmbH  
Klaus Bartels (verantwortl.)  
  
Mediaverkauf: MVR Media  
Vermarktung Rheinland GmbH  
Geschäftsführung  
Karsten Hundhausen,  
Marco Morinello, Carsten Groß  
  
Verlag & Druck:  
M. DuMont Schauberg  
Expedition der Kölnischen Zeitung  
GmbH & Co. KG  
Neven DuMont Haus  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln

Anzeige

Anzeige



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH, THINKSTOCK/ SHIRONOSOV/ ISTOCK  
THINSTOCK/ KZENON/ ISTOCK

In der Gruppe macht das Lernen noch mehr Spaß

# Ganzttag beginnt wie geplant 2016

Übergang in Sekundarstufe I am EvB-Gymnasium wird erleichtert

Der Countdown läuft: Wie geplant wird das EvB-Gymnasium zum Schuljahr 2016/2017 den ersten Fünfer-Jahrgang im sogenannten gebundenen Ganzttag einschulen. Die Planungsaufträge für den Neubau mit Mensa, Selbstlernzentrum und zusätzlichem Raumangebot für den Ganzttag sind vergeben, umfangreiche Umbauten im Altbestand werden in den nächsten Jahren folgen (Differenzierungsräume, Arbeitsstationen für Lehrer, Ruheräume). Im Spätherbst werden die Bagger rollen.

wird nach den Ferien der Öffentlichkeit und insbesondere den Eltern der Viertklässler in den Grundschulen vorgestellt. Das Konzept verspricht die Bedürfnisse berufstätiger Eltern nach verlässlicher und qualitativ

*Das Konzept verspricht eine verlässliche und hochwertige Betreuung*

hochwertiger Betreuung und die der Schüler nach Entschleunigung im verkürzten Bildungsgang G8 zu berücksichtigen. Die städtischen Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 6,5 Millionen Euro

schaffen damit die Voraussetzungen für ein qualitativ hochwertiges und breit akzeptiertes Bildungsangebot. Ganzttag bedeutet: An drei Tagen in der Woche wird der bisher übliche Unterricht um Angebote erweitert, die dem individuellen Lernen und der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften dienen. Es geht ausschließlich um eine Bereicherung des Bildungsangebotes, nicht um eine Verlängerung von Unterricht.

**NEUAUFLAGE DER BROSCHÜRE.** Weitere Informationen zum Ganzttag finden sich in der nächsten Ausgabe der WipperNews im Oktober 2015 sowie in der Neuauflage der Broschüre „Weiterführende Schulen in Wipperfürth“, die im September erscheinen wird.

**OFFIZIELLE VORSTELLUNG.** Das neue pädagogische Konzept mit Lernzeiten, AG-Angeboten, einem neuen Musikprofil und individuellen Fördermaßnahmen ist entwickelt und



Motivation hängt auch von der passenden Schulform ab

BILD: THINKSTOCK/ FUSE

## Welche weiterführende Schule ist für mein Kind die richtige?

Kinder sind in jedem Fall in Wipperfürth gut aufgehoben

Im September erscheint die Neuauflage der Broschüre „Weiterführende Schulen in Wipperfürth“. Die Broschüre erscheint im dritten Jahr und enthält für die Beantwortung der wichtigen Frage, welche Schule die Richtige ist, viele Hinweise und Erläuterungen: Termine zu den Anmeldungen zum Schuljahr 2016/2017, Tage der offenen Tür und die Beschreibung der neuesten Angebote in Konrad-Adenauer-Hauptschule, Hermann-Voss-Realschule und Engelbert-von-Berg-Gymnasium. Abgerundet wird die Übersicht über die Darstellung

der Angebote des St.-Angela-Gymnasiums, des Berufskollegs sowie der Erich-Kästner-Schule in Hückeswagen.

**WEITERE INFORMATIONEN.** Ganz aktuell gibt es eine Seite zur Beantwortung der meisten Fragen im Zusammenhang mit der Einführung des Ganztags zum nächsten Schuljahr am Engelbert-von-Berg-Gymnasium. Die Broschüre gibt es im Rathaus, auf der Homepage der Verwaltung und sie wird an alle Eltern der Kinder in den vierten Grundschulklassen in Wipperfürth und Umgebung verteilt.

# ABC



### Anmeldetermine an den Wipperfürther Grundschulen für das Schuljahr 2016/2017

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, werden zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 schulpflichtig. Alle betroffenen Eltern bekommen direkt nach den Sommerferien Post von der Hansestadt Wipperfürth – mit der Bitte, ihre Kinder anzumelden.

Die Anmeldungen an den Grundschulen können zu unten stehenden Terminen entgegengenommen werden. Bitte vereinbaren Sie ab 1. September 2015 unter der Telefonnummer der Schulsekretariate Termine.



#### Nikolausschule – Städt. Verbundschule

Kath. Grundschule St. Nikolaus ☎ 828377

<b>Montag</b>	14.09.2015 (8.00 – 15.00 Uhr)
<b>Dienstag</b>	15.09.2015 (8.00 – 13.00 Uhr)
<b>Mittwoch</b>	16.09.2015 (8.00 – 13.00 Uhr)

Gemeinschaftsgrundschule Kreuzberg ☎ 880667

<b>Montag</b>	07.09.2015 (9.00 – 14.00 Uhr)
<b>Donnerstag</b>	10.09.2015 (9.00 – 12.00 Uhr)

#### Grundschulverbund Agathaberg/Albert Schweitzer

Kath. Grundschule Agathaberg ☎ 2400

<b>Montag</b>	07.09.2015 (8–12 Uhr)
<b>Mittwoch</b>	09.09.2015 (8–12 Uhr)

Ev. Grundschule Albert Schweitzer ☎ 828466

<b>Dienstag</b>	08.09.2015 (8–12 Uhr)
<b>Freitag</b>	11.09.2015 (8–12 Uhr)

#### Grundschulverbund St. Antonius/Wipperfeld

Kath. Grundschule St. Antonius ☎ 828370

<b>Montag</b>	14.09.2015 (8–15 Uhr)
<b>Dienstag</b>	15.09.2015 (8–13 Uhr)
<b>Mittwoch</b>	16.09.2015 (8–13 Uhr)

Kath. Grundschule Wipperfeld ☎ 02268/6549

<b>Dienstag</b>	08.09.2015 (8–14 Uhr)
<b>Mittwoch</b>	09.09.2015 (8–12 Uhr)

**Bitte gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Anmeldung und bringen Sie das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.**

**Vereinbaren Sie vorher über das Schulsekretariat einen Termin mit der Schulleitung.**



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH/WIKIPEDIA/ TREXER  
THINSTOCK/ KZENON/ ISTOCK



Vorfreude auf den ersten Schultag

Anzeige



2013 nahm die Hansestadt **29 Asylbewerber** und Flüchtlinge auf, 2014 waren es 92

# Aufgenommen

In Wipperfürth sind Flüchtlinge willkommen – Die Bevölkerung und Vereine engagieren sich



BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / IHNSTOCK/ANKKYTOK BOARDINGNOW /ISTOCK

Bis zum 30. Juni 2015 wurden weitere **70 Flüchtlinge** untergebracht



Die Hansestadt Wipperfürth hat wie alle Kommunen in Deutschland regelmäßig Asylbewerber und Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Der Zustrom reißt nicht ab. Mehrere Millionen Menschen sind derzeit welt-

weit auf der Flucht. Sie verlassen ihre Heimatländer, weil sie als Minderheit, aus religiösen, politischen und sonstigen Gründen verfolgt werden. Das war im 20. Jahrhundert wiederholt der Fall. Die Zahl der Opfer, die das Regime des sogenannten Dritten Rei-

ches zu verschulden hat, wäre in den 1930er- und 1940er-Jahren wesentlich höher gewesen, wenn es nicht Staaten gegeben hätte, die Flüchtlinge aus Deutschland aufgenommen und versorgt hätten.

[Fortsetzung auf Seite 8](#)

# Anzeige



BILD: THINKSTOCK / SOUL/DIGITAL VISION

Die meisten Flüchtlinge kommen als **Familien** in die Hansestadt

## Flüchtlinge stärker sozial einbinden

Seit März ist Morris Weißelberg als Sozialarbeiter in Teilzeit bei der Ökumenischen Initiative Wipperfürth beschäftigt. Er ist speziell für die Flüchtlingsarbeit eingestellt worden und wird von/über mehrere Institutionen finanziert. Weißelberg ist gemeinsam mit den Paten daran gelegen, die Flüchtlinge noch stärker sozial einzubinden, Kontakte zu den Religionsgemeinschaften herzustellen, sie an Vereine zu binden und ihre Fähigkeiten durch die Musikschule zu fördern. Bereits seit längerem sind die Flüchtlinge auch bei der Wipperfürther Tafel angekommen und werden an der Memellandstraße mit anderen versorgt.

## Engagierte werden immer gebraucht

Die Ehrenamtler, das Haus der Familie, die Kirchen und weitere Einrichtungen leisten Erstaunliches und unterstützen die Mitarbeiter des Sozialamtes. Durch diese Leistung ist eine Willkommenskultur entstanden, die sich sehen lassen kann. Zu hoffen ist, dass alle Beteiligten die Kraft haben, die Arbeit auch dauerhaft fortführen zu können. Zu hoffen ist ebenfalls, dass immer wieder Ehrenamtler nachwachsen oder weitere Institutionen dazu kommen. Lassen Sie uns alle Flüchtlinge, egal aus welchem Grund sie nach Wipperfürth kommen, egal aus welchem Land sie kommen, welche Sprache sie sprechen, welche Hautfarbe sie haben, welcher Religion sie angehören und welche Sitten und Gebräuche sie haben, in Wipperfürth willkommen heißen und lassen wir ihnen gemeinsam das Gefühl geben, dass sie in Wipperfürth gut und sicher aufgehoben sind.



Treff mit WippAsyl im KuBa

BILD: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

... Vielleicht steht Deutschland auch deshalb in einer ganz besonderen Verantwortung, wenn es darum geht, heute Flüchtlinge bei uns aufzunehmen und willkommen zu heißen.

**GROSSE AUFGABE.** Natürlich werden die Kommunen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Aufnahme von Flüchtlingen vor erhebliche Probleme gestellt – zu nennen sind an dieser Stelle insbesondere die Beratung, die Unterbringung und die Kosten der Versorgung. Die Hansestadt Wipperfürth hat seit Anfang 2013 insgesamt 191 Flüchtlinge aufgenommen. Allein-stehende Männer werden in der einzig verbliebenen Sammelunterkunft in der sogenannten Alten Post in der Bahnstraße untergebracht. Die bei weitem meisten Flüchtlinge kommen als Familien nach Wipperfürth. Dem Sozialamt ist es bisher immer gelungen, die Familien sofort nach ihrer Ankunft in zuvor angemieteten Wohnungen unterzubringen. Zur Zeit hat das Sozialamt 48 Wohnungen angemietet, die heute bereits fast vollständig belegt sind. Ein Dank gilt hier der Wipperfürther Bevölkerung. Im Sozialamt gehen immer wieder Wohnungsangebote zur Unterbringung von Flüchtlingen ein. Auf die Anmietung von privaten Räumlichkeiten wird die Stadt auch in der Zukunft angewiesen sein, da nicht davon auszugehen ist, dass der Zustrom von Flüchtlingen in absehbarer Zeit abebben wird. Wurden die Familien zunächst zentrumsnah untergebracht, so ist dies mittlerweile nicht mehr ausschließlich möglich. Im ländlichen Bereich und auf den Kirchdörfern sind Wohnungen angemietet worden. Wichtig ist, dass die Wohnungen zumindest mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Wer Wohnungen bereitstellen möchte, ist bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialamtes jederzeit willkommen (Ansprechpartner siehe Infobox). Bei allen schwierigen Entwicklungen und allen Problemen kann ein Thema nur begeistern: Das ist die Unterstützung durch die Bevölkerung. Der Bürgermeister hatte erstmals im November 2014 zu einem Runden Tisch eingeladen. Das dort besprochene Hilfesystem wurde sofort umgesetzt und hat sich in den letzten acht Monaten sehr gut entwickelt.

**UNTERSTÜTZENDE PATEN.** WippAsyl unter Führung von Regina Billstein, Ute Berg, Gaby Weiß, Christa Lorenzen und Adele Fahlenbock haben die Aufgabe übernommen, für Familien und Einzelpersonen Paten zu finden. Diese Paten begleiten und unterstützen die ihnen an-

vertrauten Flüchtlinge, begleiten sie zu ersten Behördengängen, zu Ärzten, zu Kindergärten und Schulen und bei vielem mehr. Sie versuchen, den Flüchtlingen ihre ersten Schritte in die Wipperfürther Gesellschaft zu erleichtern und Kontakte zu knüpfen, zum Beispiel auch über gemeinsame Grillabende. WippAsyl wird sogar zusammen mit interessierten Flüchtlingen beim diesjährigen Stadtlauf mit einer eigenen Laufgruppe an den Start gehen. WippAsyl ist dankbar für jeden, der bereit ist, eine Patenschaft zu übernehmen. Ebenfalls hat WippAsyl die Verteilung von Sachspenden im sogenannten WippDepot über-

Ein Dank gilt der Wipperfürther Bevölkerung

nommen. Marie-Claude Danzeglocke hat einen Dolmetscherpool aufgestellt. Mittlerweile besteht die Möglichkeit, in 21 Sprachen Übersetzerunterstützung zu leisten. Frau Danzeglocke wäre dankbar, wenn sich weitere Personen mit Sprachkenntnissen melden würden. Zum Beispiel für die Mongolei werden noch Übersetzer gesucht. Dem Thema Sprachvermittlung hat sich die Kath. Familienbildungsstätte Haus der Familie unter Leitung von Thomas Dörmbach angenommen. Es werden seit Januar Sprachkurse angeboten, die von Ingrid Forsting geleitet werden. Auf ihrer Arbeit aufbauend, vertiefen Ehrenamtler den erlernten Stoff. Über das Haus der Familie werden zudem besondere Seminarangebote für die Ehrenamtler im Flüchtlingsbereich angeboten.

## Informationen

Die Asylbewerber kommen aus den verschiedensten Ländern. Dazu zählen: Ägypten, Afghanistan, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bangladesch, Bosnien, Elfenbeinküste, Eritrea, Georgien, Ghana, Guinea, Irak, Iran, Kosovo, Libanon, Marokko, Mazedonien, Mongolei, Nigeria, Russische Föderation, Serbien, Syrien, Tadschikistan und Togo.

### Wipp-Depot:

Was: Ausgabe von Sachspenden an Berechtigte  
Wo: Untere Str. 33, Eingang über den Takko-Parkplatz  
Wann: Dienstags von 15 bis 17 Uhr. Annahme von Sachspenden: Freitags von 15 bis 17 Uhr

### Ansprechpartner für die Anmietung von Wohnraum:

Herr Bürger, Tel.: 02267-64 258  
Frau Dörpinghaus, Tel.: 02267-64 342  
Herr Kausemann, Tel.: 02267-64 266

Die Jugend reist im Oktober in die französische Partnerstadt **Surgères**



## Ein Besuch bei guten Freunden



Die malerische Unterkunft

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / THINKSTOCK / PICTURELÉVELY / IStock / WAVEBREAKMEDIA LTD / WAVEBREAK MEDIA

Im Rahmen der deutsch-französischen Freundschaft bietet das Jugendamt Wipperfürth Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren die Möglichkeit, mit nach Surgères zu fahren, der Wipperfürther Partnerstadt in Nähe der französischen Atlantikküste.

**ATTRAKTIVES PROGRAMM.** Abfahrt in Wipperfürth ist am Freitag, 2. Oktober, gegen 21 Uhr. Die Ankunft in Surgères wird Samstag, 3. Oktober, gegen 10 Uhr erwartet. Dort werden die Teilnehmer in einem umgebauten Weingut wohnen. Es wartet ein attraktives Freizeitprogramm. Neben Besuchen in La Rochelle und an der Atlantikküste gibt es eine Grillparty, einen Tagesausflug mit dem Partnerschaftskomitee und vieles mehr.

### WEITERE INFORMATIONEN

» Rückfahrt von Surgères am Dienstag, 6. Oktober, gegen 8 Uhr, sodass die Gruppe etwa um 22 Uhr in Wipperfürth ankommt.

» Anmeldung über den Button „Jugendfahrt Surgères“ auf der Homepage der Hansestadt Wipperfürth unter [www.wipperfuerth.de](http://www.wipperfuerth.de).

» Infos über das Jugendamt Wipperfürth, Wupperstr. 12, 51688 Wipperfürth, Telefon 02267/64-507 oder -508, Ralf Noß und Gaby Eck. Kostenbeitrag pro Person: 150 Euro, ermäßigt 75 Euro für Familienpassinhaber/-innen.

[www.wipperfuerth.de](http://www.wipperfuerth.de)

## Immer auf Draht mit der WippApp

Die WippApp informiert zuverlässig über Veranstaltungen in der Stadt und auf ihren Kirchdörfern. Außerdem sind die Hotel- und Gastronomiebetriebe mit Öffnungszeiten, Speisekarten und besonderen Aktionen aufgeführt. Bürger und Gäste erhalten so einen schnellen und unkomplizierten Überblick. Die WippApp ist kostenfrei und für alle Smartphones in den jeweiligen App-Stores erhältlich. Also: Barcode scannen und App laden. Möchten Sie als Verein, Veranstalter oder



Chor Termine kostenlos veröffentlichten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

☎ 02267 64 0

✉ [info@wipperfuerth.de](mailto:info@wipperfuerth.de)



